

Gemeinde Glashütten

Gemeindevertretung

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

**der 18. Sitzung der Gemeindevertretung
am Freitag, 16.02.2018, von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Rathaus Glashütten, Saal, Schloßborner Weg 2, 61479 Glashütten**

CDU	=	6 Gemeindevertreter davon „5“ anwesend
FWG	=	5 Gemeindevertreter davon „5“ anwesend
Grüne	=	4 Gemeindevertreter davon „3“ anwesend
FDP	=	4 Gemeindevertreter davon „4“ anwesend
SPD	=	4 Gemeindevertreter davon „1“ anwesend

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, den Vertreter der Presse, die anwesenden Zuhörer und den Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden mit Schreiben vom 05.02.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung für Freitag, den 16.02.2018 um 20:00 Uhr eingeladen.

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zur Tagesordnung teilt die Vorsitzende mit, dass über den Tagesordnungspunkt 3, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik gemäß der DS-Nr.: 165/GV in dieser Sitzung nicht beraten und beschlossen werden kann, da noch keine Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vorliegt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende fest, dass noch eine Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Sport, Kultur und Jugend bezüglich eines Konzeptes zur „Modernisierung des Schwimmbades in Schloßborn“ gemäß der DS-Nr.: 175/GV mit auf die Tagesordnung genommen werden soll.

Gemäß § 20 Abs. 2 kann die Gemeindevertretung beschließen, die Tagesordnung um Angelegenheiten zu erweitern, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zustimmen.

Dies bedeutet, dass 16 Ja-Stimmen notwendig sind, um die Tagesordnung zu erweitern. Da es nur 8 Ja-Stimmen gibt, kann über die Beschlussempfehlung erst in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten werden.

Anschließend wird eine Schweigeminute für Herrn Dieter Balkhausen eingelegt. Herr Balkhausen verstarb im Alter von 80 Jahren. Er war von 2006 bis 2016 Mitglied der Gemeindevertretung.

Frau Bannenberg und die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Kolter gratulieren Frau Carmen Mildenerger nachträglich zu ihrem „runden“ Geburtstag. Ein Gutschein und Blumen werden überreicht.

Frau Bannenberg und Frau Kolter gratulieren anschließend Herrn Sebastian Hallmann zum Nachwuchs. Auch Herr Hallmann erhält einen Gutschein und für seine Frau einen Blumenstrauß..

Sitzungsverlauf

1. Mitteilungen der Vorsitzenden

Die Vorsitzende teilt mit, dass sie folgende Drucksachen wie folgt verwiesen hat:

- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik an den Haupt- und Finanzausschuss
siehe DS-Nr.: 165/GV
- Antrag der CDU-Fraktion vom 30.01.2018 zum Thema "Beratung zur Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED-Technik durch die Hessische Landes Energie Agentur" an den Haupt- und Finanzausschuss
siehe DS-Nr.: 170/GV
- Stellenfreigabe 2018 an den Haupt- und Finanzausschuss
siehe DS-Nr.: 167/GV
- Bauvoranfrage auf Prüfung der Bebaubarkeit des Grundstücks – Neubau von 2 Einfamilien-Wohnhäuser mit 4 Stellplätzen im Ortsteil Oberem, Hauptstraße 3, Flur 3, Flurstück 343/3 an den Bau- und Siedlungsausschuss
siehe DS-Nr.: 168/GV/BSA
- Bauantrag auf Nutzungsänderung eines Hotels in ein Mehrfamilien-Wohnhaus im Ortsteil Glas-
hütten, Limburger Straße 17, Flur 2, Flurstück 518/8 an den Bau- und Siedlungsausschuss
siehe DS-Nr.: 169/GV/BSA

Die Vorsitzende verweist auf die gemeinsame Info-Veranstaltung mit anderen Kommunen zum Thema „Stromnetz“ am 28.02.2018 um 19 Uhr im Bürgerhaus Neu-Anspach.

Die Vorsitzende teilt weiter mit, dass das Ratsinformationssystem zwischenzeitlich freigeschaltet worden ist.

Über den Haushaltsplanentwurf 2019 soll in einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Samstag, den 24.11.2018 ab 9 Uhr beraten werden.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Zu der sogenannten „Hanfplantage“ im Ortsteil Schloßborn teilt Frau Bürgermeisterin Bannenberg mit, dass das dortige ausgelaufene Öl zwischenzeitlich entsorgt worden ist.

Auch Frau Bürgermeisterin Bannenberg weist darauf hin, dass das Ratsinformationssystem zwischenzeitlich online geschaltet wurde und es den Bürgern nunmehr ermöglicht, Tagesordnungen u.a. aus den Sitzungen der gemeindlichen Gremien zu entnehmen.

Frau Bannenberg verweist nochmals auf die ehrenamtlich organisierten Fahrten zum Einkaufen und Arztbesuche im Gemeindegebiet für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Zu den in der letzten Zeit aufgetretenen Betrügereien teilt Frau Bannenberg mit, dass die Gemeinde noch eine Präventionsveranstaltung mit der Polizei plant.

Zum Umlegungsverfahren „Auf dem Schweinsstück“ im Ortsteil Oberems teilt Frau Bannenberg mit, dass das Urteil der Baulandkammer zwischenzeitlich vorliegt. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, entsprechend der Empfehlung unseres Anwaltsbüros die Urteile des Landgerichts Darmstadt (Baulandkammer) zum Umlegungsverfahren anhängigen Rechtsstreit in vollem Umfang zu akzeptieren.

**3. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik; 165/GV/XVIII
hier: Erneute Beratung und Beschlussfassung**

Über den Tagesordnungspunkt wird nicht beraten – siehe Einleitung -.

**4. Antrag der CDU-Fraktion vom 30.01.2018 zum Thema "Beratung zur 170/GV/XVIII
Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED-Technik durch die
Hessische Landes Energie Agentur";
hier: Beratung und Beschlussfassung**

Über die DS-Nr.: 174/GV, Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wird wie folgt abgestimmt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Hessische Landes Energie Agentur in die Beratungen zur möglichen Umstellung der Flutlichtanlagen unserer Sportplätze einschließlich der öffentlichen Gebäude, Flächen sowie sonstige Anlagen auf LED-Technik einzubinden.

Jeder Fraktion ist die Gelegenheit zu geben, Vertreter zur Teilnahme an den Beratungen durch die Hessische Landes Energie Agentur zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (Zustimmung)

Damit ist die DS-Nr.: 174/GV, Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschlossen.

Aus diesem Grunde wird nicht mehr über die DS-Nr.: 170/GV abgestimmt.

**5. Stellenfreigabe 2018; 167/GV/XVIII
hier: Beratung und Beschlussfassung**

Die CDU-Fraktion stellt zunächst einen Änderungsantrag der wie folgt lautet:

„Die CDU-Fraktion beantragt die Neubesetzungen im Bauhof zu befristen. Während der Befristung soll geprüft werden, inwieweit Maßnahmen aus dem Gutachten zum Bauhof umgesetzt werden können.“

Hierüber wird zunächst abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen

Damit ist der Änderungsantrag der CDU-Fraktion abgelehnt.

Anschließend wird über die DS-Nr.: 173/GV, die wie folgt lautet, abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gemeindevorstand die im Stellenplan 2018 vorhandenen Stellen im Einwohnermeldeamt (eine Stelle), zwei Stellen im Bauhof und die Auszubildendenstelle vorbehaltlich der Haushaltsplangenehmigung 2018 wiederbesetzen darf.

Die jeweilige Eingruppierung erfolgt, wie im Stellenplan 2018 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

Damit ist die DS-Nr.: 173/GV beschlossen.

6. Antrag der CDU-Fraktion vom 30.01.2018 bezüglich einer Beratung und Analyse durch das Hessische Ministerium des Innern und Sport in Sachen Haushaltspolitik; hier: Beratung und Beschlussfassung 171/GV/XVIII

Bevor über die DS-Nr.: 171/GV abgestimmt wird, beantragt die CDU-Fraktion gemäß § 24 Abs. 5 der Geschäftsordnung namentliche Abstimmung.

Anschließend wird über die DS-Nr.: 171/GV, die wie folgt lautet, namentlich abgestimmt:

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, beim Hess. Ministerium des Innern und für Sport, Stabstelle für die Beratung von Nichtschutzschirmkommunen in Fragen der Haushaltspolitik, eine Beratung und Analyse zur Haushalts- und Finanzpolitik unserer Gemeinde zu beantragen. Weiterhin ist jeder Fraktion bzw. jedem pol. Gremium die Gelegenheit zu geben, Vertreter zur Teilnahme an dem Analysegespräch mit Vertretern von Innenministerium, Hess. Rechnungshof und Finanzministerium zu entsenden.

Frau Heike Kolter	Nein
Herr Tim Böttger	Ja
Herr Jürgen Freischmidt	Enthaltung
Herr Elmar Gräber	Ja
Herr Sebastian Hallmann	Ja
Herr Klaus Hindrichs	Ja
Herr Dr. Stefan John	Nein
Frau Ingrid Keller	Ja
Frau Karin Kempf	Ja
Frau Dunja Mangold	Ja
Frau Carmen Mildenerberger	Ja
Herr Lothar Müller	Ja
Frau Sinah-Sophia Ness	Enthaltung
Frau Sabine Petzold	Nein
Frau Dr. Gudrun Radtke	Nein
Frau Angelika Röhrer	Nein
Herr Dietmar Saljé	Nein
Herr Lutz Schiermeyer	Ja

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Damit ist die DS-Nr.: 171/GV beschlossen.

7. Anfrage der CDU-Fraktion vom 22.09.2017 bezüglich einer Sachstandsinformation zum Thema „Konzeptausarbeitung Mitfahrerbank“; hier: Beantwortung durch den Gemeindevorstand 160/GV/XVIII

Eine Beantwortung liegt noch nicht vor.

Nach Schluss der Sitzung:

Fragen aus dem Publikum:

Fragen aus dem Publikum werden soweit wie möglich beantwortet.

Die Vorsitzende

ausgefertigt:

gez. Heike Kolter

gez. Holger Gottschalk
Schriftführer

CDU-Fraktion

in der Gemeindevertretung von Glashütten
XVIII. Legislaturperiode (2016 – 2021)



An die
Vorsitzende der Gemeindevertretung
Frau Kolter
Bürgerhaus
Schlossborner Weg 2

61479 Glashütten

Akazienweg 7
61479 Glashütten
Tel. (06174) 9982988

E-Mail:
Klaus.Hindrichs@online.de
www.cdu-glashuetten.de

Glashütten, 30. Januar 2018

Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung am 16.02.2018

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag zum Thema

„Beratung zur Umstellung unserer Strassenbeleuchtung auf LED Technik durch die
Hess. Landes Energie Agentur“

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Hess. Landes Energie Agentur in die Planungen zur Umstellung unserer Strassenbeleuchtung auf LED Technik einzubinden. Weiterhin soll im Zuge der Beratungen ebenso die Umstellung unserer Flutlichtanlagen der Sportplätze auf LED Technik bewertet werden. Ergänzend dazu ist jeder Fraktion bzw. jedem pol. Gremium die Gelegenheit zu geben, Vertreter zur Teilnahme an den Beratungen durch die Hess. Landes Energie Agentur zu entsenden. Ich bitte um Direktverweis in den HFA, damit der Antrag noch vor der nächsten Gemeindevertretungssitzung beraten werden kann.

Begründung:

Nach eigener Aussage befasste sich der damalige Gemeindevorstand schon seit Oktober 2013 mit den Planungen zur Umstellung unserer Strassenbeleuchtung auf LED Technik. Der jetzige Gemeindevorstand hat das Thema wieder aufgegriffen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhielten mit Datum vom 21.12.2017 ein Angebot eines Anbieters zur Umrüstung der Strassen – Beleuchtung als Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes. Wir gehen davon aus, dass weder im Gemeindevorstand noch in

der Gemeindevertretung durchgängig ein Fachwissen zu diesem Thema abrufbar ist, so dass eine techn. bzw. auch kaufm. Bewertung schwer möglich ist. Dies allein schon aus dem Grund, da uns auch nur ein einziges Angebot vorliegt. Über die Hess. Landes Energie Agentur steht uns eine kostenlose Beratung zur Verfügung, die für unseren Bedarf passende LED Strassen-Beleuchtung nach folgenden Kriterien zu planen:

- Energieeinsparung
- Wirtschaftlichkeit
- Lichtverschmutzung
- techn. Ausstattung
- Angebotsvergleich
- passendes Förderangebot

Unter Berücksichtigung, dass in unserer Gemeinde die aktuellen Flutlichtanlagen der Fußballplätze einen Energiebedarf von 16000W je Sportplatz haben, sollte man hier ebenfalls eine Umstellung auf LED Technik prüfen.

Fazit:

Die heute anstehende Entscheidung für eine Umstellung unserer Beleuchtung auf LED Technik wirkt auf Jahre nach. Aus diesem Grund ist es wichtig, das kostenlose Angebot des Landes zu nutzen, und den Sachverstand Dritter einzuholen.

Klaus Hindrichs

Fraktionsvorsitzender

CDU-Fraktion

in der Gemeindevertretung von Glashütten
XVIII. Legislaturperiode (2016 – 2021)



An die
Vorsitzende der Gemeindevertretung
Frau Kolter
Bürgerhaus
Schlossborner Weg 2

61479 Glashütten

Akazienweg 7
61479 Glashütten
Tel. (06174) 9982988

E-Mail:
Klaus.Hindrichs@online.de
www.cdu-glashuetten.de

Glashütten, 30. Januar 2018

Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung am 16.02.2018

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag zum Thema

„Beratung und Analyse durch das Hess. Ministerium des Innern und Sport in Sachen
Haushaltspolitik“

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, beim Hess. Ministerium des Innern und für Sport, Stabstelle für die Beratung von Nichtschuttschirmkommunen in Fragen der Haushaltspolitik, eine Beratung und Analyse zur Haushalts- und Finanzpolitik unserer Gemeinde zu beantragen. Weiterhin ist jeder Fraktion bzw. jedem pol. Gremium die Gelegenheit zu geben, Vertreter zur Teilnahme an dem Analysegespräch mit Vertretern von Innenministerium, Hess. Rechnungshof und Finanzministerium zu entsenden.

Begründung:

Gemäß Koalitionsvereinbarung von CDU Hessen und Bündnis 90/ Die Grünen ist im Mai 2015 eine Stabstelle gegründet worden, die im Spätsommer 2015 ihre Arbeit in der Beratung von Hess. Nichtschuttschirm-Kommunen aufgenommen hat. Hierbei besteht das für uns als Kommune kostenfreie Angebot, unseren Haushalt auszuwerten und gleichzeitig Empfehlungen für die zukünftige Haushaltspolitik auszuarbeiten. Eine solide und zukunftsgerichtete Haushaltspolitik ist der Grundstein für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde. Eine unabhängige und externe Auswertung dient dem Feststellen des Istzustandes und stellt uns Perspektiven dar, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen,

Glashütten planmäßig zu entwickeln. Im Rahmen der Schutzschirmverhandlungen in der Vergangenheit sind viele Erkenntnisse erarbeitet worden, die wir für uns heute nutzen können.

Der Ablauf der Ausarbeitung stellt sich wie folgt dar:

Wir als Kommune stellen den aktuellen Haushaltsplan und das Konsolidierungsprogramm zur Verfügung. Ergänzt werden die Anlagen durch einen von der Stabstelle bereitgestellten, von der Gemeinde auszufüllenden Erhebungsbogen.

Das Ergebnis der Analyse wird in einer mehrseitigen Präsentation zusammengefasst und der Kommune zur Verfügung gestellt.

Die Analyse enthält zahlreiche Gegenüberstellungen von Daten anderer Kommunen in gleicher Größe und Struktur. Zusätzlich sind die Finanzwerte in Euro je Bewohner ausgewiesen, um so die Aussagen besser beurteilen zu können.

Neben der Fassung in Schriftform, findet ein zusätzliches Beratungsgespräch statt um hier auch die politischen Gremien mitzunehmen.

Abschließend besteht das Angebot, sofern gewollt, die Bürgerschaft über eine Informationsveranstaltung einzubinden.

Fazit:

Nach Meinung der CDU ein sinnvolles Angebot vom Land, welches uns zudem kostenfrei auf freiwilliger Basis ermöglicht, von Fachexperten unseren Haushalt analysieren zu lassen. Die zusammenhängende Ausarbeitung dient den Entscheidungsträgern für ihre Beratungen aber auch den interessierten Bürgern, die haushaltspolitischen Maßnahmen nachvollziehen und verstehen zu können.

Klaus Hindrichs

Fraktionsvorsitzender

CDU-Fraktion

in der Gemeindevertretung von Glashütten
XVIII. Legislaturperiode (2016 – 2021)



An die
Vorsitzende der Gemeindevertretung
Frau Heike Kolter
Bürgerhaus
Schlossborner Weg 2

61479 Glashütten

Akazienweg 7
61479 Glashütten
Tel. (06174) 9982988

E-Mail:
Klaus.Hindrichs@online.de
www.cdu-glashuetten.de

Glashütten, den 22. September 2017

Anfrage zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 09.11.2017

Sehr geehrter Frau Vorsitzende,

nehmen Sie bitte die **Anfrage der CDU- Fraktion** auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

Anfrage:

Wir bitten um eine Sachstandsinformation zum **Thema „Konzeptausarbeitung Mitfahrerbank“** entsprechend der Beantwortung folgender Fragen:

In der Gemeindevertretungssitzung am 24.03.2017 wurde auf Antrag der CDU Fraktion mehrheitlich beschlossen, dass der Gemeindevorstand in Anlehnung an das Pilotprojekt „Mitfahrerbank“ ein Konzept ausarbeiten soll, welches in einem ersten Schritt das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs zwischen unseren Ortsteilen, und in einem 2. Schritt die Anbindung angrenzender Kommunen zu unserer Gemeinde erweitert. Hierbei sollen an markanten Punkten in unseren Ortsteilen farblich abgesetzte Parkbänke mit klappbaren Richtungsschildern aufgestellt werden.

Das Konzept sollte vor Beginn der anstehenden Haushaltsberatungen ausgearbeitet sein. Zum Abarbeitungsfortschritt haben wir folgende Fragen:

- 1) Welche Erkenntnisse hat das nach unserer Empfehlung mit dem Ideengeber in der Verbandsgemeinde Speicher zu führende Gespräch gebracht?
- 2) An welchen markanten Punkten können die Bänke mit den klappbaren Richtungsschildern in unseren Ortsteilen aufgestellt werden?
- 3) Wie ist der Finanzplan zum Vorhaben?

Klaus Hindrichs
Vorsitzender der CDU- Fraktion